

arteMIS, Galerie der MIS AG

## Johann P. Reuter

„FarbRaumSequenzen“ heißt die neue Ausstellung mit Gemälden und Zeichnungen von Johann P. Reuter in der Galerie der MIS AG. Der 1949 in Schwerte/Ruhr geborene Reuter lebt und arbeitet, nach einem Studium der Freien Grafik und Malerei, in Guntersblum als freischaffender Maler und Zeichner. Seine Bilder stehen zwischen Malerei und Zeichnung, wie Christoph Schneider feststellt: „In der Form werden sie bestimmt von Reuters spontanem Malgestus, fein abgestuften Farbflächen und deren flüchtig skizzierten Konturierung sowie der zeichnerischen Notiz. Ebenso gemeinsam ist ihnen der wolkig angelegte oftmals weiße und in den neuesten Arbeiten farbige Grund, in dem die skizzenhaften Zeichnungen zu verschwinden scheinen. Der Betrachter meint in dem Augenblick Gegenständliches zu erkennen, das umrisshaft oder fragmentarisch auftaucht um gleich darauf wieder in den Farbwolken zu verschwinden.“ Reuter benutzt nämlich unterschiedliche Materialien als Bildträger wie Leinwand und Papier oder neuerdings auch Aluminiumplatten, die schon mit vergilbtem Papier, Rissen oder Dellen von der vergangenen Zeit kün-



OT, Gouache und Kreide auf Papier, 21 x 21 cm, 2004, von Johann P. Reuter.

den. Durch teilweise Übermalungen dieser Zeit- und Erinnerungsspuren mit Öl, Acryl, Graphit, Pastellkreide oder Kohle erreicht Reuter eine Auflösung der Form, die er später wieder hervorholt, Flächen betont oder Linien nachzieht. Diese verschiedenen

Schichten von Malerei und Zeichnung ergeben eine reizvolle „Archäologie des Malens“ (Schneider). Die Vernissage findet statt am 7. Oktober (Donnerstag) um 18.30 Uhr. (Bis 22. Dezember) CH